

„Der Fortschritt.“

Office: Kieslings Block, Ecke von
Minnesota u. Center Straße.

New Ulm, - - - - - Minn.

Revision der Steuergeetze.

Wie in der Staatsgesetzgebung von Minnesota, werden in fast allen Legislaturen des Landes, welche gegenwärtig in Sitzung sind, Anstrengungen für eine gerechte und gleichmäßige Besteuerung aller Klassen gemacht. Aber wahrscheinlich wird es gerade so kommen, wie es schon seit einer langen Reihe von Jahren der Fall war: es werden viele und endlose Reden gehalten, in welchen auf die Ungerechtigkeiten im Besteuerungsweisen hingewiesen wird, wobei alle nur möglichen Mittel zur Abhilfe in Vorschlag kommen. Aber bis jetzt ist es noch immer nicht gelungen, das Richtige zu treffen, was wohl seinen Hauptgrund darin haben mag, daß man noch niemals ernstlich bestrbt war, in dieser Beziehung radikal zu Werke zu gehen. Eine richtige Lösung dieser Frage zu finden, ist freilich nicht leicht, und selbst eine Einkommensteuer, welche in neuester Zeit überall befürwortet wird, kann nur theilweise Abhilfe schaffen. Eine derartige Besteuerung würde namentlich dem Beamten, welchem ein fester Gehalt zugewiesen ist, dem ehrlichen Fabrikanten und Geschäftsmann, deren Einkommen durch richtige Buchführung nachgewiesen werden kann, sowie dem Farmer und Arbeiter, deren Einkommen man annähernd bestimmen kann, treffen; aber dem wirklich Reichen und Wohlhabenden auf diese Weise an den gefüllten Sädel zu kommen, würde keine Schwierigkeit haben. Diese Sorte Menschen versteht es zu gut, den Geldbeutel so zuzuschüttern, daß Niemand Gelegenheit bekommen kann, die darin enthaltenen Summen zu zählen, und die einzige Abhilfe ihnen gegenüber ist, daß die darin versteckten Millionen auf irgend eine Art etwas gleichmäßiger verteilt werden könnten, resp. daß keine Millionen in den Besitz von Einzelnen gelangen.

Das Inselreich Hawaii.

Die Gruppe der Hawaii- oder Sandwich-Inseln, noch am 14. Januar eine „constitutionelle Monarchie“ unter der Königin Kiliakalani, nun aber eine „Republik“, mit provisorischer Regierung und dem Wunsch, sich als Glied dem großen Ganzen der Ver. Staaten anzuschließen, liegt im nordöstlichsten Theile des „Stillen Ozeans“ in der Nähe des nördlichen Wendekreises und besteht aus 14 Inseln, von denen aber nur 7, nämlich Hawaii, Maui, Oahu, und Molokai, Lanai und Niihau bewohnt sind, nachdem Kahulawe vor etlichen Jahren von seinen Einwohnern verlassen worden. Hawaii, die größte der Inseln, hat einen Flächeninhalt von 4,850 Quadratmeilen, die kleinste, Niihau, 110, während der Flächeninhalt der 7 Inseln zusammengenommen 7,530 Quadratmeilen, bewohnt von 80,500 Einwohnern, wovon 51,539 männlichen und 29,039 weiblichen Geschlechts, beträgt. 40,014 der Bewohner (nach Zählung von 1884) waren Eingeborene, 17,939 Chinesen, 17,335 weiße Kaufer aus verschiedenen Ländern, 4,218 Nishingler, 116 Japanesen und 956 Angehörige anderer Rassen. Zu der weißen kaukasischen Bevölkerung gehören 2,066 Amerikaner, 1,262 Engländer, 1,600 Deutsche, 192 Franzosen, 9,377 Portugiesen und 778 von anderen Nationen. Die Einwanderung war im letzten Decennium sehr stark; denn sie brachte im Jahre 1885 über 5,000 Personen ins Land, von denen indessen die Mehrzahl importirte chinesische Feldarbeiter (Kuli's) für die Zuckerpflanzungen waren, während neuerdings für diesen Zweck, statt der Chinesen, Portugiesen von den Inseln St. Michaels und Madeira eingeführt werden. Wie aber trotz der Einwanderung, der eine starke Auswanderung gegenübersteht, die „Cultur“ unter der Einwohnerzahl aufgeräumt, statt sie zu mehren, ergibt sich aus der Thatsache, daß die Inseln, als sie 1778 von Capitän Cook entdeckt wurden, eine Bevölkerung von nicht unter 200,000 hatten.

Die Höhenverhältnisse des subtropischen Landes im Verein mit der Mannigfaltigkeit der Bodenarten gestattet den Anbau von Gewächsen, charakteristisch, sowohl für feuchte, als für nördliche Klimate. Zucker aber und Reis sind das Hauptkulturprodukt der Inseln in den Niederungen, während in den hö-

her gelegenen Theilen die Obstbäume sowie die Getreide und Futter-Gräser der gemäßigten Zone trefflich gedeihen, und die natürlichen Weidgründe einer einträglichen Viehzucht bestens zu Statten kommen. Hierauf liefert die Statistik den Beweis. Ihr zufolge hatten die Inseln 1886 einen Viehstand von 30,140 Pferden, 117,613 Stück Rindvieh, 121,683 Schafen, 21,860 Ziegen, 2,042 Maulthiere und Schweine, die beliebtesten Fleischlieferanten, in Umfassen. An Wild, darunter das Buntschwein und die Bergziege, ist noch heute im Ueberfluß, desgleichen an Wildgänse, darunter der Truthahn, und die zahlreichen Gewässer sind äußerst fruchtbar.

Der Ertrag der Zuckereente und Zieherei in 1885 war 171,350,314 Pfund, welches Quantum, wie die Zuckereente, jedes Jahres fast nach den Ver. Staaten ging, wie ebenfalls der Meisertrag, der sich in 1885 auf 7,367,258 Pfund belief. 94 Prozent des ganzen überseeischen Handels der Insel haben die Ver. Staaten. Ihre Importe nach denselben betragen \$4,002,200 gegen \$370,000 Großbritanniens, und je viel weniger von anderen Ländern. Die Waarenbesätze der Ver. Staaten von den Inseln aber beliefen sich auf \$10,324,000 gegen \$12,000 der deutschen Einfuhr. Von dem Wachstum der Bodencultur und des sich daran knüpfenden Ausfuhrhandels spricht die Thatsache, daß der Zuckereport in 1862 erst 3,000,000 Pfund, in 1885 auf 171,350,000 Pfund gestiegen war. Ausgeführt wurden ferner in bedeutenden Mengen Kaffee, Wolle, Bananen, Bataten, Kocosnüsse, Rindshäute, Kalbs- und Ziegenfelle und Schafpelze. Hochwichtig ist die Gruppe durch ihre trefflichen Häfen. Unter den Mineralprodukten ist Salz von Bedeutung. Die Inseln gehören zu den gebirgigen—daher die große Temperaturverschiedenheit nach der Bodenerhebung—und vulkanischen des großen Ozeans, und ihre Berge sind die höchsten des Welttheils Australiens. Der jeweilige noch in sehr energische Thätigkeit tretende Vulkan Maunaloa hat eine Höhe von 15,980 Fuß. Daß die Berge schätzenswerthe Mineral bergen, unterliegt keinem Zweifel, und Alles in Allem macht „Dattel Sam“ eine so gute Acquisition, als er je eine gemacht, wenn er sich die Perlenkette des Stillen Ozeans zulegt.

Ein großer Verkauf ist Ende der letzten Woche abgeschlossen worden, wodurch Fredrick Weyerhaeuser, der bekannte Millionär-Holzhändler, in Verbindung mit einem großen Syndicat von Holzhändlern des Nordwestens die Kontrolle über einen Baumschlag von vier bis fünf Millionen Fuß Bauholz, der sich um den See See im nördlichen Theile des Staates gruppiert, erhält. Der Verkauf wurde mit der St. Anthony Lumber Co. abgeschlossen und betrug die zu zahlende Summe an 2 Millionen Dollars. Außer der Firma Weyerhaeuser & Deatman von Illinois sind an dem Kauf beteiligt: R. L. McCormick von Hayward, Wis., Laird & Norton von Winona, W. J. Young & Co. und Lamb & Sons von Clinton, Iowa.

In alternativer Zukunft wird eine große Gesellschaft gegründet werden, den Holzreichthum an Leech Lake auszubenten und wird dieselbe aller Wahrscheinlichkeit nach Minneapolis zu ihrem Hauptquartier machen, woselbst dann weitere größere Sägemühlen entstehen müssen. Das Weyerhaeuser-Syndicat ist ein gigantisches Unternehmen, was man aus dem Umstande entnehmen kann, daß zwei Firmen, die demselben angehören, mehr Bauholz fabriciren, als eine ganze Reihe von anderen derartigen Geschäftern. Herr Weyerhaeuser ist persönlich in 25 verschiedenen Lumberfirmen theilhaftig und ist der größte Besitzer von Zichtenwaldbändereien im Nordwesten. (Freie Presse-Herald)

In Cincinnati geht man der in Folge der kalten Witterung herrschenden Noth energisch zu Leibe. Auf Antrag des deutschen Stadtraths Schwemmer hat das Unterhaus beschlossen, tausend Tonnen Kohlen gratis unter Arme und Bedürftige zu vertheilen, während außerdem die Einrichtung einer öffentlichen Suppenanstalt verfügt wurde. Anderen Städten zur Nachahmung empfohlen.

Das Bushburn's Anti-Option Bill passirte letzten Dienstag mit 40 gegen 25 Stimmen den Senat unseres Congresses, und ist nun nochmals, in amendirter Form, an das Haus zurückgegangen. Die Bill passirte zwar schon unter dem Namen Hatch-Bill am 9. Juni dasselbe, muß aber dort der veränderten Form halber nochmals zur Abstimmung kommen. Die Passirung der Bill im Hause wird als sicher vorausgesetzt, jedoch verlautet, daß der Präsident dieselbe mit seinem Veto belegen werde.

Der Whiskey-Truist ist im Congress angeklagt worden, daß er seine Waaren mit Wasser versetzt und anderweitig verfälscht in den Handel bringe. Das ist freilich nichts Neues und man wußte es seit langer Zeit: weder der Whiskeytruist noch sein Produkt sind „straight“. Das Verwässern ist nun einmal dem Whiskey-Truist zur Gewohnheit geworden, gleichviel, ob er seine Aktien oder seine Waaren veräußert. Der § 11 seines Truist scheint zu lauten: „Es wird fort veräußert.“

Richter Howell E. Jackson von Tennessee ist von Präsident Harrison zum Mitglied des Ver. Staaten Obergerichtshofes als Lamar's Nachfolger ernannt worden. Die Wahl wird allgemein als eine gute bezeichnet, und erfolgte ohne Parteivorfassung. Der Ernante ist nämlich ein Demokrat, bewährte sich aber bereits als Ver. Staaten Richter des Tennessee-Bezirks auf das Beste und somit wird seine Bestätigung im Senat sicher nicht ausbleiben, wodurch die Drohung der Demokraten, keinen von Harrison ernannten Richter zu bestätigen, schmachtmäßig gestellt würde. Howell Edmund Jackson wurde am 8. April 1832 in Paris, Tenn., geboren; 1848 graduirte er vom West Tennessee College, studirte darnach 2 Jahre auf der Staatsuniversität von Virginia, und absolvirte hierauf die juristische Lehranstalt in Cumberland. 1856 begann er die Praxis als Anwalt in Jackson, Tenn., verlegte aber in 1859 Wohnsitz und Thätigkeitsfeld nach Memphis. Nach Ausbruch des Krieges erhielt er die Ernennung zu einem Civilamt unter der Conföderation, nahm nach dem Friedensschluß die Anwaltpaxis in Memphis wieder auf, und ging 1876 nach Jackson zurück. Zweimal diente er, aber nicht abgelaufene Termine ernannt, als Mitglied des obersten Staatsgerichts. 1880 wurde er vom County Madison in die Gesetzgebung gewählt, und 1881, während er Mitglied war, in den Bundes Senat. 1886 ernannte ihn Cleveland zum Richter des 7. Kreisgerichts mit der Gerichtsbarkeit über Tennessee, Kentucky, Ohio und Michigan.

Ein großartiger Verkauf ist Ende der letzten Woche abgeschlossen worden, wodurch Fredrick Weyerhaeuser, der bekannte Millionär-Holzhändler, in Verbindung mit einem großen Syndicat von Holzhändlern des Nordwestens die Kontrolle über einen Baumschlag von vier bis fünf Millionen Fuß Bauholz, der sich um den See See im nördlichen Theile des Staates gruppiert, erhält. Der Verkauf wurde mit der St. Anthony Lumber Co. abgeschlossen und betrug die zu zahlende Summe an 2 Millionen Dollars. Außer der Firma Weyerhaeuser & Deatman von Illinois sind an dem Kauf beteiligt: R. L. McCormick von Hayward, Wis., Laird & Norton von Winona, W. J. Young & Co. und Lamb & Sons von Clinton, Iowa.

In Cincinnati geht man der in Folge der kalten Witterung herrschenden Noth energisch zu Leibe. Auf Antrag des deutschen Stadtraths Schwemmer hat das Unterhaus beschlossen, tausend Tonnen Kohlen gratis unter Arme und Bedürftige zu vertheilen, während außerdem die Einrichtung einer öffentlichen Suppenanstalt verfügt wurde. Anderen Städten zur Nachahmung empfohlen.

Das Bushburn's Anti-Option Bill passirte letzten Dienstag mit 40 gegen 25 Stimmen den Senat unseres Congresses, und ist nun nochmals, in amendirter Form, an das Haus zurückgegangen. Die Bill passirte zwar schon unter dem Namen Hatch-Bill am 9. Juni dasselbe, muß aber dort der veränderten Form halber nochmals zur Abstimmung kommen. Die Passirung der Bill im Hause wird als sicher vorausgesetzt, jedoch verlautet, daß der Präsident dieselbe mit seinem Veto belegen werde.

Der Whiskey-Truist ist im Congress angeklagt worden, daß er seine Waaren mit Wasser versetzt und anderweitig verfälscht in den Handel bringe. Das ist freilich nichts Neues und man wußte es seit langer Zeit: weder der Whiskeytruist noch sein Produkt sind „straight“. Das Verwässern ist nun einmal dem Whiskey-Truist zur Gewohnheit geworden, gleichviel, ob er seine Aktien oder seine Waaren veräußert. Der § 11 seines Truist scheint zu lauten: „Es wird fort veräußert.“

Der Whiskey-Truist ist im Congress angeklagt worden, daß er seine Waaren mit Wasser versetzt und anderweitig verfälscht in den Handel bringe. Das ist freilich nichts Neues und man wußte es seit langer Zeit: weder der Whiskeytruist noch sein Produkt sind „straight“. Das Verwässern ist nun einmal dem Whiskey-Truist zur Gewohnheit geworden, gleichviel, ob er seine Aktien oder seine Waaren veräußert. Der § 11 seines Truist scheint zu lauten: „Es wird fort veräußert.“

Pionier
Sattler-Geschäft
— von —
August Duense.
Dieses wohlgeordnete Geschäft ist mit allen in das Fach einschlagenden Artikel auf das reichhaltigste ausgestattet. Alle Arten von Satteln, Reithörnern, Reitergeschirren, Säulen und Nummern werden auf Bestellung angefertigt, und können ferner einer treuen und prompten Bedienung überlassen sein.

FRANK BURG,
Fabrikant der
Feinsten Cigarren.
New Ulm, Minn.

A. Wiesner,
Dakota House Livery
und
Omnibus Linie.
Alle Anforderungen von Geschäftsfreunden auf das prompteste befragt. Befestigungen sind im Dakota Hause zu hinterlassen.

UNION HOTEL
Wenzel Schokto,
Eigenthümer.
New Ulm - - - - - Minn.
Die beste Accommodation für Reisende und Kohlfahrer.
Gute Sample Rooms im Hotel.

Gebrüder Stelljes,
— Fabrikanten von —
Feinen Cigarren
— und Händler in —
Rauch- und Schnupftabak und
alle Sorten Pfeifen
und Dosen.
Spezialfabrik, edlen Havana's Tabak, werden 1/2 der Fabrikpreise verkauft.
Ecke Minn. und N. Nord Straße, New Ulm.

J. B. ARNOLD,
— Händler in —
Eisen und Blechwaaren,
Ofen, Galvan-Ofen, Farm-Geräth-
schaften, Asphalt-Dachbedung,
Nägeln, Raumbrecht, Pumpen,
Western Waschmaschinen u. s. w.
Besondere Aufmerksamkeit wird auf Reparaturen des Zinnbeschreibers verwendet.
Ecke der Minnesota u. 2. Nordstraße.

WHY "No. 9"
ARE HEELER & WILSON'S
SEWING MACHINES
POPULAR?
BECAUSE LADIES
BUY THEM LIKE THEM
AND TELL THEIR FRIENDS.
Many ladies have used our machines twenty to thirty years in their family work, and are still using the original machines we furnished them a generation ago. Many of our machines have run more than twenty years without repairs, other than needles. With proper care they never wear out, and seldom need repair. We have built sewing machines for more than forty years and have constantly improved them. We build our machines on honor, and they are recognized everywhere as the most accurately fitted and finely finished sewing machines in the world. Our latest, the "No. 9," is the result of our long experience. In competition with the leading machines of the world, it received the Grand Prize at the Paris Exposition of 1889, as the best, other machines receiving only complimentary medals of gold, silver and bronze. The Grand Prize was what all sought for, and our machine was awarded it. Send for our illustrated catalogue. We want dealers in all unoccupied territory.
WHEELER & WILSON MFG. CO.
186 & 187 WABASH AVE., CHICAGO.
G. H. Hornburg, Lokal-Agent,
New Ulm, Minn.

DR. A. KOEHNE,
Praktischer Thierarzt,
New Ulm, Minn.
Durch langjährige Erfahrung und Praxis bin ich im Stande, alle Krankheiten bei Vieh heilsam zu behandeln. Aufträge, welche man im Vorhinein von Schreiber & Schiffer zu hinterlassen beliebt, werden prompt berücksichtigt.
* In Carl Gessers Buchhandlung sind John Gloys Zimmer-Turnapparate für \$5 zu haben. ba

Musik-Instrumente
in der
größten Auswahl.
Violinen,
Gitarren,
Banjos,
Harmonikas,
Blasinstrumente,
Zithern,
Pianos und Orgeln.
Die feinsten und besten Saiten für Streichinstrumente, sowie andere Materialien stets an Hand.

O. M. OLSEN,
Apotheker,
Meridian Block, - - - - - New Ulm, Minn.
Rezepte werden zu jeder Tageszeit sorgfältig aus reinen Argeneien zubereitet.

VERLOBUNGS
KINDER
RINGE!
HERREN
TRAU
sowie die geschmackvollsten Juwelen findet man bei
F. W. Hauenstein,
No. 9 Masonic Block - - - - - New Ulm, Minn.

August Schell's
Bier-Brauerei,
Otto Schell, Geschäftsführer.
New Ulm, Minn.
Unser Bier, das sich der größten Anerkennung erfreut, wird überall in Stadt und Land auf Bestellung verhandelt und Aufträge finden ihre prompte Erledigung. Flaschenbier zum Familiengebrauch wird auf Verlangen ins Haus geliefert.

E. G. Pahl. Wm. Koch. Geo. Schmidt.
Empire Mill Company.
New Ulm, Minnesota.
Neue Walzen = Mühle.
Dieselbe entspricht allen Anforderungen an einer 1. Classe Mühle. Ihr Fabrikat hat einen Weltruf erworben und wurde auf der letzten Staatsfair mit der goldnen Medaille getönt

Sturmversicherung.
Die neuesten Sturmrisiken haben gezeigt, daß Versicherung gegen Schaden von Windstürmen und Tornados gerade so notwendig ist, als gegen Feuer und Diebstahl, und ich mache deshalb darauf aufmerksam, daß ich Solchen in den zuverlässigsten Gesellschaften zu billigen Preisen auf 1, 3 oder 5 Jahre ausstellen kann, daß Niemand die geringe Ausgabe scheuen sollte.
W. M. J. A. N. D. E. R.

Mineral-Wasser Fabrik
— von —
Henry Frenzel.
Champagne-Eis, Salz-Eis, Selzer-Wasser, Selters-Wasser, etc. stets an Hand.
Wirklich gesunde, wie andere Verfälscher, werden vollständig meine Waaren und Preise einer Probe zu unterwerfen, bevor sie anbreiten taufen. Befestigungen nach auswärtig werden prompt ausgeführt.

Germann Koop,
Baumeister u. Kontraktor,
New Ulm, - - - - - Minnesota.
Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden solid und dauerhaft ausgeführt.
Julius Krause,
Painter und Tapezierer,
New Ulm, - - - - - Minnesota.
Alle in das Putzgeschäft einschlagenden Arbeiten werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.
Shop: Ecke Broadway u. 5. Nordstr.

STATE OF MINNESOTA, COUNTY OF BROWN,
ss.—In Probate Court, Special Term, Jan. 15th, 1893.
In the Matter of the Estate of Gottfried Kasulko deceased.
Letters testamentary on the estate of Gottfried Kasulko deceased, late of the County of Brown and State of Minnesota, being granted to Gottfried Retzlaff.
It is ordered, that six months be and the same is hereby allowed from and after the date of this order, in which all persons having claims or demands against the said deceased are required to file the same in the Probate Court of said County for examination and allowance, or for forever barred.
It is further ordered, that the first Monday in August, A. D. 1893, at 10 o'clock A. M., at a general term of said Probate Court, to be held at the Probate Office in the Court House in the City of New Ulm, in said County, be and the same hereby is appointed as the time and place when and where the said Probate Court will examine and adjust said claims and demands.
And it is further ordered, that notice of such hearing be given to all creditors and persons interested in said estate by forthwith publishing this order once in each week for three successive weeks in the FORTSCHRITT, a weekly newspaper printed and published at the City of New Ulm in said County.
Dated at New Ulm, Minn., the 13th day of January, A. D. 1893.
By the Court, E. P. BERTRAND,
[L. S.] 46 Judge of Probate.

C. A. Heers,
Architekt & Baumeister.
Office Masonic Block, Minnesota Str.
New Ulm, - - - - - Minn.
Rebernimmt alle in das Baufach einschlagende Arbeiten unter Zusage prompter und sorgfältiger Arbeit.

Anton Gag.
Spezialist bei geschwollenen Füßeln sowie alle anderen geschwollenen Füße. Für erste Klasse Arbeit wird garantiert. Bilder in Lebensgröße eine Spezialität.
Ecke der Broadway und 5ten Nordstraße
New Ulm, - - - - - Minn.
ERNST WICHERSKI,
— Händler in —
Schuhen und Stiefeln,
Minnesota Straße, New Ulm.
Damen-, Herren- und Kinder Schuhe, sowie Rubbers stets in großer Auswahl und zu billigen Preisen an Hand.
Reparatur, sowie Reparaturen werden auf Bestellung prompt und gut ausgeführt.